



Vorlage Nr.

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 11

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Naurod am 2. Juli 2024

Sachstandsanfrage zum Feuerwehrgerätehaus

Antrag des Ortsvorstehers

In der Ortsbeiratssitzung am 05. Dezember 2023 nahm der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Naurod in der Bürgerfragestunde, Herr Jan Kettler zu folgenden Fragen Stellung:

1. Weiterhin vorkommende Behinderungen durch verkehrswidrig parkende Fahrzeuge auf dem Platz hinter der Kirche in der Obergasse
2. Unterbringungssituation der Freiwilligen Feuerwehr in der Obergasse bzw. geplanter Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Naurod

Dezernat I hat darum gebeten, vonseiten des Ortsbeirats eine diesbezügliche Anfrage mit der Bitte um Stellungnahme an den Magistrat zu richten, dem ich gerne nachkomme.

Zu 1.:

Auch nach der Aufstellung von Blumenkübeln und der Verbesserung der Sichtbarkeit der Feuerwehrausfahrt kommt es noch immer vor, dass parkende Fahrzeuge das Aus- und Einfahren der Feuerwehrfahrzeuge in das Gerätehaus wesentlich behindern.

Die bisher umgesetzten Maßnahmen zeigen durchaus ihre Wirkung, halten aber (sicher auch infolge der lediglich sporadischen Überwachungsmaßnahmen der Verkehrsverhältnisse) unbelehrbare Fahrzeugführer offenbar nicht davon ab, ihre Fahrzeuge im verkehrsberuhigten Bereich außerhalb der gekennzeichneten Parkflächen -zum Teil über mehrere Stunden- verkehrswidrig abzustellen bzw. das angeordnete, absolute Haltverbot zu ignorieren.

Zu 2.:

Die personellen, technischen und baulichen Voraussetzungen für die Freiwillige Feuerwehr sind für den Ortsbeirat nach wie vor von vorrangiger Bedeutung.

Seit vielen Jahren bemüht sich der Ortsbeirat gemeinsam mit der Wehr, aber auch mit den zuständigen Ämtern des Magistrats darum, diese Voraussetzungen zu erfüllen, wobei die Tatsache, dass der vorhandene, sicher aus taktischen Gründen optimale Standort in der Obergasse schon längst nicht mehr die heutigen Anforderungen an eine moderne, zeitgemäße Unterkunft erfüllt.

Vor vielen Jahren wurde über einen Standort in der Kirchhohl/Lilienstraße diskutiert, der aber aus einsatztaktischen Überlegungen im Sinne aller Beteiligten nicht in Frage kam.

Alle Beteiligten (Freiwillige Feuerwehr, Berufsfeuerwehr, Dezernat und Ortsbeirat) favorisierten einen neuen Standort im Distrikt Eichert (zwischen den Sportanlagen und den Schulen) der fortan durch den Ortsbeirat bei Haushaltsanmeldungen und bei anderen Gelegenheiten immer wieder als gegeben angenommen wurde.

Im Rahmen der Diskussionen um den Standort für eine Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtung der „Reinhard- und Sonja-Ernst-Stiftung“ hat das Umweltamt diese Vorhaben allerdings im Jahre 2022 gestoppt, wodurch sich die Standortfrage für die Nauroder Freiwillige Feuerwehr erneut stellte.

Es ist dem Ortsbeirat bisher nicht gelungen, vonseiten des Magistrats einen Hinweis auf einen neuen Standort zu erhalten, wodurch die vorhandenen Probleme der Unterbringung weiterhin bestehen.

Der im Flächennutzungsplanentwurf und auch im „Entwicklungskonzept für die östlichen Vororte“ bezeichnete Standort im Distrikt „Hinter den Schulen“ scheidet auf jeden Fall aus, weil sich die Unterkunft einer Feuerwehr in unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Standort der Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtung gegenseitig auf jeden Fall ausschließen, was ich bei der Informationsveranstaltung zum FNP im Oktober 2023 gegenüber dem Leiter des Stadtplanungsamts unmissverständlich deutlich gemacht habe. Der Ortsbeirat ist überrascht darüber, dass auch im besagten Entwicklungskonzept dieser Standort noch immer vorhanden ist.

Ferner muss darauf hingewiesen werden, dass das betreffende Grundstück mittlerweile durch die „Ernst-Stiftung“ erworben und in die Fläche der geplanten Wohn- und Pflegeeinrichtung einbezogen ist.

Der Ortsbeirat ist aufgrund seiner Ortskenntnis auch sehr überrascht über die Bemerkung des Dezernats in einem diesbezüglichen Schreiben, dass „ein neuer Standort für die Feuerwehr innerhalb der bebauten Ortslage“ gefunden werden soll.

Der Ortsbeirat bittet deshalb den Magistrat um Auskunft darüber:

- Welche Maßnahmen für den Nachweis eines zukünftigen Standorts bisher getroffen wurden bzw. an welchem Standort und in welchem Zeithorizont ein neues Feuerwehrgerätehaus vorgesehen ist.
- Welche Maßnahmen getroffen werden sollen, um die Platznöte der Wehr zu entspannen und das Gebäude für die Übergangszeit in einem einsatzfähigen Zustand zu erhalten

Beschluss Nr. 0047

Antragsgemäß beschlossen

Verteiler:

Dezernat I z.w.V.

100810 z.d.A.

Nickel
Ortsvorsteher